

FREIMUT UND JOANNA  
HAVERKAMP [HRSG.]

**BUILD**

# SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM R.Brockhaus ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe, die zur Stiftung Christliche Medien gehört, einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften, Filme und Musik einsetzt.



© 2022 SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH  
Max-Eyth-Str. 41 · 71088 Holzgerlingen  
Internet: [www.scm-brockhaus.de](http://www.scm-brockhaus.de) · E-Mail: [info@scm-brockhaus.de](mailto:info@scm-brockhaus.de)

Hauptübersetzung:

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen  
Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft. Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung.  
Alle Rechte vorbehalten. (NGÜ)

Weiter wurden verwendet:

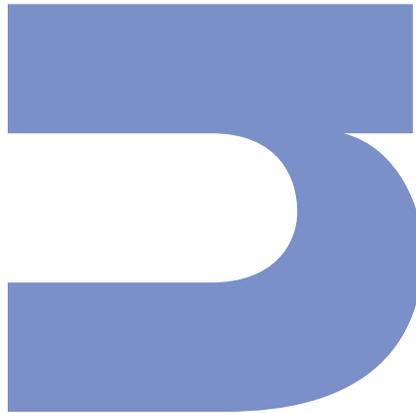
Hoffnung für alle ® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®.  
Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis – Brunnen Basel  
The Message. The Bible in contemporary Language, Eugene H. Peterson, NAV Press / Tyndale  
House Publishers, published in association with Alive Literaty Agency, Carol Stream  
Illinois 2002.  
Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus  
in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen (NLB)  
Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (LUT 2017)  
Lutherbibel 1984, © 1985 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart. (LUT 1984)  
Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Holzgerlingen (ELB)  
Gute Nachricht Bibel, durchgesehene Neuauflage, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart (GNB)  
Bibeltext der Schlachter Bibelübersetzung, Copyright © 2000 Genfer Bibelgesellschaft.  
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten. (SCHL)  
Alle Internetlinks wurden am 13.01.2022 auf ihre Aktualität geprüft.  
Die Hervorhebungen in Bibelstellen wurden von den Autorinnen  
und Autoren vorgenommen.

Gesamtgestaltung: Grafikbüro Sonnhüter, [www.grafikbuero-sonnhueter.de](http://www.grafikbuero-sonnhueter.de)  
Titelbild: Unsplash

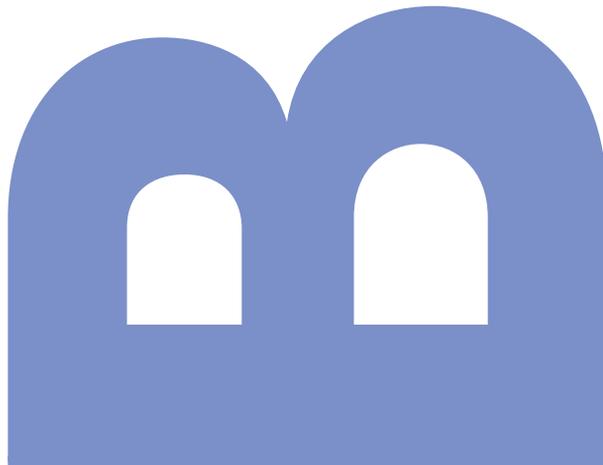
Lektorat: Mirja Wagner, [www.lektorat-punktlandung.de](http://www.lektorat-punktlandung.de)  
Bilder im Innenteil: © Hillsong Church Germany e.V. Unsplash  
Autorenfoto: © Hillsong Church Germany e.V.

Druck und Bindung: Print Consult GmbH, München  
Gedruckt in Slowakei  
ISBN 978-3-417-00031-3  
Bestell-Nr. 227.000.031

**FREIMUT UND  
JOANNA  
HAVERKAMP  
[HRSG.]**



**DEIN  
LEBEN,  
DEINE  
BERUFUNG,  
IHM ZUR  
EHRE**



# WIDMUNG

*Für alle, die unsere Gemeinde ihr Zuhause nennen. Ihr inspiriert uns immer wieder aufs Neue. Eure Liebe und Hingabe füreinander und für die Städte, in denen ihr lebt, ist eure wahre Anbetung. Danke für euren Einsatz und dafür, dass ihr für mehr lebt als für euch selbst. Wir sind uns sicher, dass ihr eine große Freude für unseren Vater im Himmel seid.*



*Vielen Dank an jede einzelne Autorin und jeden Autor. Wir wissen, dass es nicht leicht war, die Zeit und den Raum zu finden, euer Herz mit uns zu teilen. Aber wir glauben, dass viel Frucht durch euer Engagement entstehen wird. Danke an Leonie Pecha, die viele Stunden mit der Organisation dieses Buches verbracht hat. Es war eine Mammutaufgabe, alle Beteiligten immer wieder zusammenzubringen. Danke auch an Mirja Wagner für das Lektorat und die tolle Zusammenarbeit mit uns. Und natürlich danke an unsere australische Hillsong-Familie, die uns gezeigt hat, was es bedeutet, eine Kirche zu sein, welche den Himmel auf die Erde bringen will.*





# INHALT

**Einleitung: Ein Werkzeug für dich** \_9

**Kapitel 1: Jesus und du** \_13

Eine Andacht, geschrieben von Jan Kohler \_17

**Kapitel 2: Zum Aufblühen berufen** \_33

Ein Deep Dive, geschrieben von Anna Cowgill \_37

**Kapitel 3: Hilfe Menschen, zu wachsen** \_57

Eine Schatzsuche, geschrieben von Eva Batarow \_61

**Kapitel 4: Kommunikation, die prägt** \_79

Eine Andacht, geschrieben von Freimut Haverkamp \_85

**Kapitel 5: Frei, um zu ehren** \_101

Ein Deep Dive, geschrieben von Jonas Rockhoff \_105

**Kapitel 6: In jeder Hinsicht – gut** \_119

Ein besonderes Kapitel, geschrieben von  
Nastassia und Lysander Fuchs sowie Rebekka und Ben Haas \_123

**Kapitel 7: Skandalöse Gnade** \_141

Ein Deep Dive, geschrieben von Simon Etter und Christian Cicetti \_145

**Kapitel 8: Dienende Leiterschaft** \_165

Eine Andacht, geschrieben von Elias Knupp \_169

**Kapitel 9: Liebe deinen Nächsten** \_183

Eine Schatzsuche, geschrieben von Marie Remmert \_187

**Kapitel 10: Lebendige Steine** \_209

Ein Deep Dive, geschrieben von Eli Ursache \_213

**Kapitel 11: Zukunftsinvestitionen** \_231

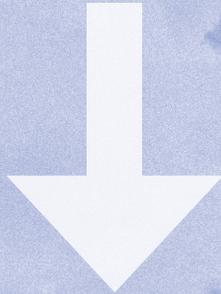
Eine Schatzsuche, geschrieben von Martin Bruch \_235

**Kapitel 12: Das Wunder der Erlösung** \_253

Eine Andacht, geschrieben von Joanna Haverkamp \_259

**Epilog** \_275

**Anmerkungen** \_279



# EINLEITUNG: EIN WERKZEUG FÜR DICH

Als wir dieses Buchprojekt starteten, sagte Freimut: „Ich möchte an unsere Familie schreiben. Ich möchte, dass wir den Menschen in unserer Gemeinde etwas an die Hand geben, das ihnen hilft, ihre Beziehung mit Gott zu vertiefen, und sie aufblühen lässt. Das ihnen hilft, gute Entscheidungen zu treffen, auf die sie ihr Leben aufbauen.“ Das ist das Herzensanliegen hinter diesem Buch – es soll ein pastorales Werkzeug sein, das dich nach vorne bringt.

Die Bibel ist voller Bilder, die die Arbeit eines Hirten beschreiben. Seine Hilfsmittel waren und sind seine Stimme, sein Stab und sein Stock. Mit der ihnen vertrauten Stimme rief er seine Schafe, die damit beschäftigt waren – mit dem Kopf nach unten geneigt –, ihr Gras für den Tag zu fressen. So wussten sie jederzeit, in welche Richtung sie gehen sollten. Mit seinem Stock wehrte er wilde Tiere ab, die auf leichte Beute hofften. Er zählte seine Herde, sodass keines seiner Schafe verloren ging. Wenn eines in Gefahr war oder sich in eine Lage manövriert hatte, aus der es sich nicht selbst befreien konnte, rettete er es mit seinem Stab. Unser Hirte ist Jesus. Der gute Hirte. Wir beten dafür, dass du ihn durch dieses Buch erfahren kannst, auf eine Art und Weise, die dir hilft, ihm zu begegnen.

Dieses Buch ist wie ein Werkzeugkasten. Werkzeuge sind dazu da, dass man mit ihnen arbeitet, daher haben wir und die Autorinnen und Autoren dieses Buches einige Kapitel geschrieben, die dich unter Umständen herausfordern werden. Mit ihnen kannst du dich intensiv befassen: nachdenken, meditieren, Entscheidungen treffen. Es kann also sein, dass sie dir einiges abverlangen werden. Andere Kapitel hingegen werden dich erfrischen, inspirieren und erhellend für dich sein. Damit das Lesen und Arbeiten für dich abwechslungsreich und spannend bleibt, haben wir die Kapitel bewusst in drei unterschiedlichen Stilen geschrieben.

-  – **Andacht:** In diesen Kapiteln wirst du jeweils vier Andachten finden, die dich hoffentlich zu neuen und tiefen biblischen Offenbarungen führen und sich wie ein Festmahl für dich anfühlen werden.
-  – **Deep Dive:** So haben wir die Kapitel genannt, bei denen die Autorin oder der Autor nicht nur einen Überblick gibt, sondern dir Wissen vermittelt, auf dem du wirklich herumkauen kannst. Die Fragen sollen dir jeweils helfen, über das Gelernte nachzudenken und die Wahrheiten auf dein Leben anzuwenden.
-  – **Schatzsuche:** Jeder liebt eine gute Schatzsuche! Hier übernimmst du selbst das Suchen und Finden. Die Autorin oder der Autor wird dich auf deinem Weg zum Gold begleiten.
-  – Ein Kapitel ist ein besonderes: ein **Vier-Wochen-Coaching-Kurs**. Du findest es in der Mitte dieses Buches. Hier hast du die Möglichkeit, Bereiche zu identifizieren, die deine Aufmerksamkeit brauchen, und gemeinsam mit dem Heiligen Geist an dir zu arbeiten.

Du kannst dieses Buch ganz einfach von vorn bis hinten durchlesen oder dir ein Kapitel herausuchen, das du in deiner aktuellen Situation am meisten brauchst. Joanna wird dir vor jedem Kapitel jede Autorin und jeden Autor sowie jedes Thema vorstellen und mit dir und für dich beten (außer bei ihrem eigenen Kapitel, da übernimmt Freimut die Einleitung).

Wir haben dieses Buch „Build“ genannt (das bedeutet übersetzt: etwas bauen, errichten, konstruieren, herstellen), denn das ist es, was Gott tut: Er baut unser Leben und er baut seine Gemeinde. Als sein Volk sind wir lebendige Steine in seinen Händen.

**Gott baut sein Haus! Er gebraucht uns alle – unabhängig davon, wer wir sind und wie wir hierhergekommen sind!  
Die Apostel und Propheten gebrauchte er, um das Fundament zu legen. Nun gebraucht er euch, fügt euch Ziegel für Ziegel, Stein für Stein ein, mit Christus Jesus als dem Eckstein, der alle Teile zusammenhält. Wir sehen, wie er Tag für Tag Gestalt annimmt – ein heiliger Tempel, von Gott gebaut, in dem wir alle eingefügt sind, ein Tempel, in dem Gott ganz zu Hause ist.**

EPHESER 2,20-22;

FREI NACH DER ÜBERSETZUNG „THE MESSAGE“

Wir alle sind von Gott dazu berufen, ein Teil seines Plans zu sein. Es ist ein herrlicher Plan! Ein Plan, in dem wir Jesus in der ganzen Tiefe seiner Liebe erkennen werden. Ein Plan, in dem der Herr angebetet und verehrt wird. Ein Plan, in dem unsere Gebete erhört werden und er über unsere kühnsten Träume hinaus wirkt.

Also, liebe Freundin, lieber Freund, atme tief durch, sei offen und bereit, dich von Gott formen zu lassen. Du kannst jetzt damit starten – im ersten Kapitel oder wo auch immer du anfangen möchtest –, dein Leben zu gestalten und deine Berufung zu bauen, zu seiner Ehre.

*JOANNA UND  
FREIMUT HAVERKAMP*





# live

# JESUS UND DU

Im Johannesbrief lesen wir von einer Offenbarung des Apostels Johannes, die in den letzten zwei Jahrtausenden bei zahllosen Christinnen und Christen Widerhall gefunden hat. Eine grundlegende Tatsache, die sich in unser Gedächtnis eingegraben hat, eine Wahrheit, die viele von uns zitieren können:

**Am Anfang war das Wort; das Wort war bei Gott,  
und das Wort war Gott. Der, der das Wort ist,  
war am Anfang bei Gott. Durch ihn ist alles entstanden;  
es gibt nichts, was ohne ihn entstanden ist.  
In ihm war das Leben, und dieses Leben  
war das Licht der Menschen.  
Das Licht leuchtet in der Finsternis,  
und die Finsternis hat es nicht auslöschen können.  
Er, der das Wort ist, wurde ein Mensch  
von Fleisch und Blut und lebte unter uns.**

JOHANNES 1,1-5.14A; NGÜ

Der Kern von Johannes' Offenbarung ist, dass alles mit Jesus begann. Genauso beginnt noch heute alles mit Jesus. Immer. Und so beginnt natürlich auch das erste Kapitel dieses Buches mit Jesus. Er ist der Eckstein, den der Baumeister an seinen Platz gelegt hat. David prophezeit es in Psalm 118:

**Der Stein, den die Bauleute für unbrauchbar erklärten,  
ist zum Eckstein geworden. Das hat der HERR getan,  
und es ist ein Wunder in unseren Augen.**

PSALM 118,22-23; NGÜ

Wenn man etwas bauen will, ist der Eckstein architektonisch von größter Bedeutung. Traditionell ist er der erste Stein, der gelegt wird, und alle anderen Steine werden nach ihm ausgerichtet.

Unser Gebet für dich ist es, dass deine Beziehung zu Jesus dein Bezugspunkt sein möge. Während du dabei bist, dein Leben zu bauen, mögen deine Augen auf deinen Erlöser fixiert sein. Er liebt uns mehr, als wir jemals begreifen können. Du wirst niemals zu kurz kommen, wenn du ihn an die erste Stelle setzt. Gib dich ihm also immer wieder hin. Lass dich von ihm führen. Lass dir zeigen, wer er wirklich ist und wer du in ihm wirklich sein kannst.

Dieses Kapitel ist eine Serie von Andachten. Nimm dir die nächste Woche Zeit und mache dieses Kapitel zu einem Teil deiner stillen Zeit. Sei ermutigt, Tagebuch zu führen, in der Bibel zu lesen, zu beten und Jesus zu begegnen.

## **LERNE DEN AUTOR KENNEN – JAN KOHLER**

### **Lieblings-Bibelstelle:**

2. Korinther 4,6

### **Meine Familie ist ...**

... mit meiner unglaublichen Frau Janina  
(erfolgreiches Church-Dating)  
und unserem Sohn Aiden James (AJ)  
ein absoluter Jackpot. Beide bringen  
so viel Spaß in unser Zuhause und  
sind die größte Motivation.

### **Frage, die ich gern stellen würde,**

### **wenn ich in den Himmel komme:**

„Wer ist alles hier aus meinem Leben?“

Jan Kohler: liebevoll „Holy Kohly“ genannt, kam etwa 2009 als Student der Uni Konstanz mit einer tiefen Liebe zu Gott und vielen Fragen durch unsere Türen. Wir verliebten uns in diesen großen, wunderbaren, neugierigen jungen Mann und Freimut begann, sich jede Woche mit ihm zu treffen. Auf seinem Weg als Leiter hat Jan schon so viele verschiedene Teams und Dienste geleitet und ist derzeit Teil unseres Teams in München. Seine Leidenschaft ist es, dass Menschen Jesus begegnen. Seine Lieblingsorte sind Cafés, Barbershops – eigentlich überall, wo es offene Ohren gibt und die Menschen fragen, was es bedeutet, Christ zu sein und für Jesus zu leben. Als Freimut uns die Themen vorstellte, die er in diesem Buch behandeln wollte, war uns glasklar, dass dieses Kapitel an Jan gehen sollte.

***JAN, WIR SIND SO DANKBAR FÜR  
DIE PERSON, DIE DU BIST – FÜR  
DEINE PERSPEKTIVE UND WEISHEIT  
IN UNSEREN MEETINGS, FÜR DEINE  
FREUNDSCHAFT, DEIN ENGAGEMENT  
UND DEINEN HUMOR. FÜR DEINE  
LIEBE ZU GOTT, SEINEM HAUS UND  
DEN MENSCHEN. DU BIST EIN  
GESCHENK UND WIR SIND GOTT  
DANKBAR FÜR DICH.***





# ANDACHTEN

JESUS  
UND DU



# ZURÜCK IN DIE ZUKUNFT – DEINE ERSTE BEGEGNUNG MIT JESUS

---

Einer der besten Filme aller Zeiten ist meiner Meinung nach „Zurück in die Zukunft“. Marty McFly, Doc, der DeLorean und vor allem das Hoverboard. Ich träume noch immer davon, mal ein Hoverboard zu besitzen, und zwar genau so eines wie im Film – eines, das fliegen kann.

Das Konzept, in der Zeit zurückzureisen und damit gleichzeitig in die Zukunft zu gehen, widerspricht sich eigentlich, ergibt aber am Ende dann doch Sinn. Wenn ich an meine Beziehung zu Jesus denke, erkenne ich ähnliche Aspekte. Diese Beziehung entwickelt sich und wächst. Da gibt es Zeiten, in denen ich mich fühle, als ob es nach vorne geht, und es gibt Zeiten, da fühlt es sich gar nicht so an. Aber selbst dann weiß ich, dass Gott gerade am Arbeiten ist. In den letzten Jahren habe ich etwas Faszinierendes beobachtet, was mir dabei hilft, das zu glauben: Ich werfe einen Blick zurück, um wieder nach vorne zu gehen. Wie hat alles angefangen? Wie habe ich Jesus kennengelernt?

Für uns alle geht es darum, diese Beziehung in unserem Leben immer zentral zu halten. In jeder Lebensphase. Und das passiert nicht automatisch. Es ist wie beim Autofahren auf der Autobahn. Um geradeaus zu fahren, musst du das Lenkrad immer wieder ein bisschen anpassen. Dein Blick ist nach vorn gerichtet. Wenn du zu lange in den Rückspiegel schaust, wird es gefährlich. Aber immer wieder mal den Rückspiegel zu nutzen, ist kraftvoll.

Jesus hat seine individuelle Geschichte mit jedem einzelnen Menschen. So war es schon immer: Er begegnete der Frau aus Samarien am Brunnen, Paulus auf seiner Reise nach Damaskus, Zachäus hat er vom Baum heruntergerufen, Petrus beim Fischen getroffen ...

**Wo und wie hast du ihn kennengelernt?**

### **Schau dir doch mal folgende Begegnungen in der Bibel an:**

- Der verlorene Sohn: Lukas 15,20-24
- Die Frau aus Samaria: Johannes 4
- Zachäus: Lukas 19,1-10

### **Welche Dinge fallen dir an Jesus und an dem, wie er Leuten begegnet ist, auf?**

Wenn Jesus uns begegnet, dann begegnen wir Gnade und Wahrheit in Person. Wir begegnen Gott selbst und seiner Liebe, begegnen unserer Bestimmung und dem Leben, für das wir geschaffen sind. Durch diese Begegnung kommen Wert, Anerkennung, Geborgenheit, Vergebung und neues Leben zu uns.

### **Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um sie zu verurteilen, sondern um sie durch ihn zu retten.**

JOHANNES 3,17; NGÜ

Das wirkliche Abenteuer unseres Lebens ist es, mit ihm zu leben. Es ist keine Fernbeziehung, in der man sich ab und zu trifft und ein paar Briefe austauscht. Gott sei Dank! Ich weiß, wovon ich rede. Meine Frau und ich hatten zwei Jahre eine Fernbeziehung mit 14 000 Kilometern zwischen uns (Konstanz–Sydney). Ruhe in Frieden, Fernbeziehung!

Die Beziehung zu Jesus ist eine tägliche Reise. Warum ist es kraftvoll, heute an den Anfang dieser Reise zu denken? Die Bibel sagt:

### **Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm [...].**

KOLOSSER 2,6; LUT 2017

Wie hast du ihn angenommen? Unverdient. Er hat dich geliebt, als du noch nichts von ihm wissen konntest oder wolltest. Du hast all seine Liebe und Gnade empfangen, ohne etwas dafür zu tun. Die Bibel sagt hier, dass wir genau so, in der gleichen Art und Weise, unser Leben mit Jesus auch weiterhin gestalten sollen. Dort heißt es nicht, dass wir an den Anfang zurückkehren müssen, denn wir sind in der Zwischenzeit gewachsen und haben so viel über ihn gelernt. Aber wir dürfen auch weiterhin aus dieser Gnade des Anfangs, die uns geschenkt wurde, leben und sollen darauf achten, dass wir nicht damit beginnen, diese Beziehung

auf unsere Schultern zu hieven und auf dem Fundament unserer Leistungen aufzubauen.

Um kontinuierlich nach vorne zu gehen, ist es gut, sich immer wieder an den Anfang zu erinnern. Deine Geschichte mit Jesus ist einzigartig. Und es ist kraftvoll für dich und andere, sie erzählen zu können. Vielleicht werden dich Leute fragen, was Jesus in deinem Leben verändert hat. In solchen Situationen ist es oftmals gar nicht so einfach, Worte zu finden.

**Schreibe doch mal deine Geschichte mit Jesus in unter hundert Wörtern auf, so, wie du sie anderen erzählen könntest, damit sie verstehen, was Jesus in deinem Leben getan hat.**

**Folgende Fragen können dir dabei helfen:**

- Wie sah dein Leben vor deiner Begegnung mit Jesus aus?
- Was hat dir gefehlt?
- Wie hast du ihn kennengelernt?
- Wie ist Jesus dir begegnet?
- Was hat dich an ihm fasziniert?
- Was hat sich dadurch verändert?



## GEBET

Jesus, heute danke ich dir dafür, dass du in mein Leben kamst. Ich erinnere mich an alles, was du schon in mir getan hast. All die speziellen Momente mit dir, die Worte, die du in mein Leben gesprochen hast, die Offenbarungen, die du mir geben hast, und deine Treue in allen Situationen meines Lebens. Danke für die Geschichte, die du angefangen hast, mit mir zu schreiben, und danke, dass du noch so viele Kapitel mehr schreiben wirst. Ich will diese Beziehung zu dir weiter vertiefen und genießen. Öffne mein Herz für mehr von deiner Gnade und hilf mir, dich besser kennenzulernen! Amen.